

Künstlerischer Wahlpflichtbereich

Der künstlerische Wahlpflichtbereich ist ein projektorientierter, integrativer Unterricht in den Fächern Musik, Kunst und Darstellendes Spiel. Lehrziel ist die Erziehung zu aktiver, kritischer kultureller Teilhabe. Die Schüler/innen lernen die unterschiedlichen Techniken von Rezeption, Produktion und Reflexion in den einzelnen Fächern kennen. Durch die Verbindung scheinbar eigenständiger künstlerischer Strategien wird die Erfahrung ganzheitlicher Wahrnehmung ermöglicht.

Der Unterricht findet fächerübergreifend und projektorientiert statt. Am Ende des Schuljahres wird die Präsentation eines Projekts praktisch vorbereitet und durchgeführt.

Leistungsnachweise werden durch selbstständig erarbeitete Dokumentationen, mündlich und/oder schriftlich vorgetragene Präsentationen der Arbeitsergebnisse erbracht. Die Abschlusspräsentation ist Teil des Leistungsnachweises.

Es gibt keine formalen Bedingungen für die Anmeldung, bereits vorhandene künstlerische Fertigkeiten können eingebracht werden, sind aber nicht erforderlich. Voraussetzungen für die Teilnahme sind jedoch:

- Experimentierfreudigkeit,
- Offenheit, ungewohnte Tätigkeiten zu erproben,
- Bereitschaft, sich einander mitzuteilen und aufeinander einzugehen.